

Kornelia Rappe-Giesecke: Triadische Karriereberatung

Auszüge aus der Rezension in Socialnet

Thema

In ihrer überarbeiteten Habilitationsschrift präsentiert die Autorin ihr Konzept von Karriereberatung, „das in umfassender Weise die Menschen in ihrer beruflichen Rolle und Entwicklung, in ihrer Biographie und als Person und in ihrer Fachlichkeit erfasst.“ (S.7) Auf dem Hintergrund ihrer langjährigen Erfahrung als Wissenschaftlerin, Beraterin und Hochschullehrerin für Supervision, Organisations- und Karriereberatung bringt sie wissenschaftliche Erkenntnisse und beraterische Praxis zusammen und versteht es, diese Ergebnisse didaktisch überzeugend darzulegen. Frau *Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke* lehrt an der Fachhochschule Hannover.

Das Konzept versucht nicht allen Karriereberatungsanlässen gerecht zu werden, die Zielgruppen werden klar auf Professionelle, Führungskräfte und Selbständige eingegrenzt. Es ist zum Beispiel für Menschen ohne Berufserfahrung oder geringe Qualifikationen nicht geeignet. Hier werden andere Konzepte benötigt. Die Autorin kritisiert an dieser Stelle Versprechungen, man könne mit einem Beratungskonzept alle Zielgruppen qualifiziert bedienen. Ihr geht es um die Passung und Anschlussfähigkeit von Beratern und ihrer Zielgruppe und sie formuliert anspruchsvolle Voraussetzungen an die Beratungskompetenz. Sie sieht im Feld der Karriereberatung beträchtliche Professionalisierungsnotwendigkeiten.

Fazit

Frau *Rappe-Giesecke* hat ein sehr leser- und anwenderfreundliches Buch geschrieben, das in Verbindung mit den Homepages www.triadisches-denken.de und www.rappe-giesecke.de einen vorbildlichen Standard setzt. Kunden können sich gut informieren, das Konzept ist kollegial gut rezipierbar und stellt sich dem fachlichen Dialog. Mit der Veröffentlichung der Daten und ihren Vorannahmen leistet sie wichtige Beiträge zur Entwicklung der Beratungsprofession. In der Diskussion zur Entwicklung einer eigenständigen Beratungswissenschaft macht sie Vorschläge für Axiome, sieht hier aber noch ganz viel Verständigungs- und Klärungsbedarf.

Rezensentin

Dipl. Sozialpädagogin Carla van Kaldenkerken

Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv), Mediatorin und Ausbilderin für Mediation (BM). Freiberuflich tätig als Supervisorin, Mediatorin und Organisationsberaterin

Rezensent

Dipl. Volkswirt Roland Kunkel- van Kaldenkerken

Supervisor (DGSv), Mediator und Ausbilder für Mediation (BM). Freiberuflich als Organisationsberater und Mediator tätig

www.socialnet.de/rezensionen/6971.php